

Qualitätsbericht

(zum Verfahren der Internen Akkreditierung)

Wirtschaftsinformatik online Master

Hochschule	Fachhochschule Kiel			
Studiengang (Name/Bezeichnung)	Wirtschaftsinformatik online weiterbildend			
Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung	Master			
Studienform	Präsenz	☐	Blended Learning	☒
	Vollzeit	☒	Intensiv	☐
	Teilzeit	☐	Joint Degree	☐
	Dual	☐	Lehramt	☐
	Berufsbegleitend	☐	Kombination	☐
	Fernstudium	☒	industriebegleitet	☐
Studiendauer (in Semestern)	4			
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	90			
Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend				
Aufnahme des Studienbetriebs am (Datum)	WS 14/15			
Aufnahmekapazität pro Semester / Jahr (Max. Anzahl Studierende)	o.A.			

Akkreditierung	☒
Akkreditierungsbericht vom	18.12.2019

Inhalt

1	Qualitätsentwicklung und -sicherung an der Fachhochschule Kiel.....	3
2	Fachbereich und Studiengang-Kurzdarstellung	4
3	Studiengangsprofil	5
4	Zusammenfassende Bewertung.....	6
5	Auflagen und Empfehlungen	6
6	Beschluss.....	7

Grundlage:

Landesverordnung zur Regelung der Studienakkreditierung des Landes Schleswig-Holstein (StudienakkreditierungsVO SH SH) vom 16. April 2018

Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein 2018; Ausgabe 26. April 2018 Nr. 7

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/IV/Ser-vice/GVOBl/GVOBl/2018/gvobl_7_2018.pdf?__blob=publicationFile&v=3, S.148-159

1 Qualitätsentwicklung und -sicherung an der Fachhochschule Kiel

Im Jahr 1969 wurde die Fachhochschule Kiel durch den Zusammenschluss mehrerer staatlicher Ingenieurschulen und Höherer Fachschulen gegründet. Die Studienangebote der heutigen sechs Fachbereiche Agrarwirtschaft, Informatik und Elektrotechnik, Maschinenwesen, Medien (inkl. Institut für Bauwesen), Soziale Arbeit und Gesundheit sowie Wirtschaft differenzieren sich in über 35 Studiengängen aus - aktuell studieren rund 7.800 junge Menschen an der Fachhochschule. Neben den regulären Präsenzstudiengängen werden beispielsweise auch Onlinestudiengänge und das industriebegleitete Studium angeboten. In Kooperation mit Universitäten besteht die Möglichkeit der Promotion. Neben den Angeboten der sechs Fachbereiche haben Studierende vielfältige Optionen, um ergänzende Angebote der zentralen Einrichtungen wie dem Zentrum für Lernen und Lehrentwicklung oder dem Zentrum für Sprachen und interkulturelle Kompetenz zu nutzen.

Die Fachhochschule Kiel ist seit 2013 systemakkreditiert und steht in der Verantwortung, das eigene hochschulweite System zur Qualitätsentwicklung und -sicherung in Studium und Lehre kontinuierlich zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Die Qualitätsstrategie und die einzelnen Elemente des Qualitätsmanagements sind auf der Homepage der Fachhochschule beschrieben und veröffentlicht¹. Das Qualitätssicherungssystem gewährleistet, dass gem. Landesrecht alle einschlägigen Vorgaben der akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengänge eingehalten werden. Verfahrensgrundlagen der Systemakkreditierung sind im Studienakkreditierungsstaatsvertrag und der Landesverordnung zur Regelung der Studienakkreditierung des Landes Schleswig-Holstein (Studienakkreditierungsverordnung SH) festgeschrieben.

Die Bewertung der Studiengangsqualität erfolgt bei laufenden und nicht wesentlich geänderten Studiengängen ausgehend von einer kennzahlenbasierten Entscheidungsgrundlage (Q-Monitor). Qualitätsrelevante Daten werden studiengangsbezogen erhoben, die Aufbereitung durch das QM erfolgt orientiert an den Leitsätzen der Hochschule. Ergänzend erfolgt eine Bewertung von Studium und Lehre anhand selbstgesteckter Ziele des Fachbereichs bzw. Studiengangs (Selbsteinschätzung). Der Qualitätsmonitor ist hierbei das Instrument, welches den Fachbereichen und Studiengangsausschüssen statistische Daten aus dem internen Informationssystem zu Studierenden und Absolvent*innen, zu Prüfungen und Noten sowie Daten aus Student-Life-Cycle- und Absolventenerhebungen und anderen Analysen zusammenstellt und mithilfe eines Ampelsystems aufbereitet. Er dient den Studiengangsleitungen, Fachbereichsleitungen und dem Präsidium als Grundlage, den Studiengang zu reflektieren, zu bewerten, Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität einzuleiten und die Akkreditierung der einzelnen Programme zu verlängern.

¹ <https://www.fh-kiel.de/wir/verwaltung/abteilungen/hochschulentwicklung/qualitaetsmanagement/>

Für die Qualitätssicherung von Studium und Lehre in den Fachbereichen sind die Beauftragten für Studium und Lehre oder/und die Studiengangsausschüsse zuständig. Sie überwachen insbesondere die Studiengangsqualität hinsichtlich Angemessenheit der Qualifikationsziele, Eignung des Curriculums und die grundsätzliche Umsetzung in Studienprogrammen sowie die Studierbarkeit.

Sämtliche definierte Maßnahmen werden vom Konvent beschlossen und an die Abteilung Hochschulentwicklung der Hochschule zurückgespiegelt. Dieses erarbeitet sodann die Beschlussvorlage für das Präsidium - ggf. mit Auflagen und Empfehlungen -, um den Beschluss für eine Reakkreditierung (für drei Jahre) zu erwirken.

2 Fachbereich und Studiengang-Kurzdarstellung

Fachbereich Wirtschaft – Studiengang Master „Wirtschaftsinformatik online“

Im Fokus der Bachelor- und Master-Studiengänge des Fachbereichs Wirtschaft steht eine generalistische Ausbildung mit zahlreichen Spezialisierungen und Schwerpunkten. Anwendungsorientierte Studieninhalte, praxisbezogene, wissenschaftliche Problemlösungen, berufspraktische Studienteile, aktive Lern- und Prüfungsformen (Hausarbeiten, Fallstudien und Projektarbeiten), Integration der EDV-Anwendung in alle Fächer und Auslandsstudien, auch mit internationaler Doppelqualifikation, sowie die Vermittlung von Methoden- und Sozialkompetenz helfen, das Studienziel zu erreichen und später im Beruf Führungsaufgaben wahrzunehmen. Im WS 20/21 sind am Fachbereich 1.981 Studierende eingeschrieben, davon 19 im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik online.

Der Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Kiel bietet ab dem Wintersemester 2014/15 den zulassungsfreien, weiterbildenden Online-Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik an. In diesem Online-Studiengang werden die Lehrinhalte multimedial aufbereitet über das Internet zur Verfügung gestellt. Dies bietet eine hohe zeitliche und örtliche Flexibilität zum Erreichen eines Masterabschlusses.

Der Studiengang ist darauf ausgerichtet, Personen, die eine Führungsposition in einem Unternehmen oder einer Institution anstreben, fachlich und persönlich auf diese Aufgabe vorzubereiten. Allgemeine Fachkenntnisse und Erfahrungen der Wirtschaftsinformatik werden dabei vorausgesetzt.

Die Absolvent*innen werden durch diesen Studiengang befähigt, sich auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen anwendungsorientierten Kenntnisse weiterführende Theorien und Mo-

delle aus Informatik und Ökonomie zu erschließen. Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz erfahren dabei eine Intensivierung, indem eine umfassende Handlungskompetenz erworben wird.

3 Studiengangprofil

Absolventinnen und Absolventen des Online-Master-Studiengangs Wirtschaftsinformatik sind befähigt, Managementaufgaben und Führungsverantwortung in Stab- und Linienfunktionen zu übernehmen. Sie sind imstande, auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen anwendungsorientierten Kenntnisse aktuelle und übergreifende Themen der Wirtschaftsinformatik zu identifizieren, in den Gesamtzusammenhang der Fachdisziplin einzuordnen und deren Bedeutung für Unternehmen aufzuzeigen sowie Fachwissen in ausgewählten Teilgebieten der Wirtschaftsinformatik auf dem Stand der aktuellen internationalen Forschung wiederzugeben, kritisch zu bewerten und anzuwenden. Dazu gehören Fragestellungen im gesamten Prozess der Organisationsentwicklung, Softwareentstehung, Implementierung, des Systembetriebs und des Managements für einschlägige IT-Vorhaben. Die im Bachelor-Studium erworbene Handlungskompetenz wird durch das Masterstudium intensiviert und vertieft.

Die Absolventinnen und Absolventen können Führungsaufgaben und Entscheidungsprobleme mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und lösen. Sie sind imstande, ihre eigene Herangehensweise zu reflektieren und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Sie sind in der Lage, die von Unternehmen und anderen Institutionen an Führungskräfte gestellten Anforderungen voll zu erfüllen. Aufgrund der berufsbegleitenden Konzeption des Masterstudiengangs können die Studierenden von Beginn an berufliche Fragestellungen in das Studium einbringen und das Erlernte im Berufsleben einsetzen, hinterfragen und stetig verbessern. Dadurch sind sie in besonderer Weise befähigt, im Studium erworbenes Wissen und Kompetenzen auf anwendungsbezogene Fragestellungen zu transferieren.

Führungsaufgaben stellen über die rein fachlichen Aspekte hinaus besondere Anforderungen an die Persönlichkeit. Die Fähigkeit, zivilgesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, sowie die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden werden im Masterstudium gefördert. Durch ausgewählte Lehrveranstaltungen, z.B. im Bereich der Mitarbeiterführung und ethischen Managementkompetenzen, sowie durch kritische Reflexion der Praxiserfahrungen in den Lehrveranstaltungen lernen die Absolventinnen und Absolventen, zivilgesellschaftliche Fragestellungen und Probleme zu erkennen und auf ihren Arbeits- und Studienkontext zu übertragen. Die Absolventinnen und Absolventen sind aufgrund der Anforderungen, die aus einem berufsbegleitenden Online-Studium resultieren, in der Lage, ein hohes Maß an Eigenorganisation, Disziplin, Engagement und Teamfähigkeit aufzubringen. Zudem sind sie damit vertraut, unterschiedliche digitale Medien sowie synchrone und asynchrone Kommunikationswege zu nutzen. Die Masterstudierenden entwickeln sich zu verantwortungsbewussten, nachhaltig denkenden und handelnden Persönlichkeiten.

4 Zusammenfassende Bewertung

Der weiterbildende Online-Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik des FB Wirtschaft wird erst seit dem WS 14/15 angeboten. Ein aussagekräftiger Qualitätsmonitor, der sich hochschulweit auf die Startkohorten des WS 2015/16 bzw. Absolvent*innen des Jahres 2014 bezieht und diese Daten miteinander vergleicht und ins Verhältnis setzt, konnte noch nicht erstellt werden. Verlässlichen Aussagen über die Absolventenquote oder andere Kennzahlen können in diesem Zusammenhang somit noch nicht getroffen werden.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Qualitätsberichts (2019) konnten jedoch erste Absolvent*innen erfasst werden. Da der Studiengang kostenpflichtig ist, haben sich die Studierenden vermutlich intensiv mit den Anforderungen des Studiengangs beschäftigt und sind motiviert, ihr Studium auch abzuschließen.

Die meisten Studierenden gehen einer Vollzeitbeschäftigung nach. Sie können den Kompetenzerwerb aus dem Studium direkt mit ihren berufspraktischen Erfahrungen verbinden. Das Studium ist so konzipiert, dass es in den meisten Modulen zu einer direkten Verknüpfung zwischen den konkreten Berufserfahrungen der Studierenden mit den Inhalten der Module kommt.

Der Studiengang wird in Kooperation mit der Ostfalia Hochschule betrieben. Somit setzen sich die Teilnehmer*innen der einzelnen Kurse aus Studierenden beider Hochschulen zusammen, wodurch eine hinreichende Auslastung des Studiengangs gewährleistet werden kann.

Generell vorgesehen ist die Erstellung eines Konzepts zur Verbesserung der Organisation und zur Erfassung didaktischer Maßnahmen in Online-Studiengängen des Fachbereichs Wirtschaft – auf Basis eines Vergleichs mit den anderen Hochschulen des Verbundes Virtueller Fachhochschulen (VFH). Hierbei sollen Verbesserungs- und Anpassungsmöglichkeiten identifiziert und umgesetzt werden.

5 Auflagen und Empfehlungen

Auflage

Prüfung aller Modulbeschreibungen auf konsistent hohe Qualität (insbesondere der Inhalts- und Kompetenzangaben) gemeinsam mit dem Zentrum für Lehr- und Lernentwicklung (ZLL) bis Ende 2018 und Umsetzung etwaiger Verbesserungen bis Ende 2019.

Empfehlungen

1. Es wird empfohlen, dass eine Überarbeitung des Betreuungskonzepts erfolgt.
2. Es wird empfohlen, ein Weiterbildungskonzept für die im Online-Bereich Lehrenden zu entwickeln und zeitnah umzusetzen.

Die Modulbeschreibungen werden regelmäßig auf konsistent hohe Qualität geprüft. Dies wird zum einen über die Fachausschüsse der Virtuellen Fachhochschule (VFH) sichergestellt, die einmal im Semester die Evaluationen aller eingesetzten Module auswerten und ggf. Überarbeitungen/Aktualisierungen der Module veranlassen, die dann auch zu Anpassungen der Modulbeschreibungen führen.

Anmerkungen:

Alle eingesetzten Module werden von den Studierenden und den Lehrenden evaluiert.

Der Fachausschuss ist für jeden Online-Studiengang das Gremium, in dem die Studiengangsleitungen der Hochschulen der VFH zusammenkommen, die den jeweiligen Studiengang anbieten.

Zum anderen prüfen die Lehrenden der FH Kiel, die die Online-Module an der FH Kiel einsetzen, jedes Semester, ob die Inhalte und Prüfungsformen der Modulbeschreibungen korrekt und aktuell sind. Die Modulbeschreibungen werden analog zum Vorgehen in den Präsenzstudiengängen anschließend für das folgende Semester vom Konvent als verbindlich verabschiedet.

Der Fachbereich hat fristgerecht den Nachweis der Erfüllung der Auflage für den Studiengang erbracht. Der Arbeitsbereich „Akkreditierung und Recht“ der Abteilung Hochschulentwicklung hat das Dokument geprüft. Die Akkreditierungskommission bestätigt in ihrer Sitzung vom 10.12.2019 die Erfüllung der Auflage für den genannten Studiengang und empfiehlt dem Präsidium, die Akkreditierung des obengenannten Studiengangs bis zum Ende des Sommersemesters 2021 auszusprechen.

6 Beschluss

Das Präsidium beschließt die Entfristung der Akkreditierung des Masterstudiengangs „Wirtschaftsinformatik Online“ bis zum Ende des Sommersemesters 2021.